

Semester II Examinations, 2002/2003Exam Code(s) 2BA1Exam(s) German Language 11Module Code(s) GR201

Module(s) _____

Paper No. one

Repeat Paper _____ Special Paper _____

External Examiner(s) Professor D. TateInternal Examiner(s) Professor E. BourkeR. O'Neill MA.Dr. C. LöfflerM. Kaepfel M.A.**Instructions:****Answer all questions**Duration 3hrs

No. of Answer books _____

Requirements:

Handout _____

MCQ _____

Statistical Tables _____

Graph Paper _____

Log Graph Paper _____

Other Material _____

No. of Pages 4Department(s) German

Section I (30 points)

Translate into English

Umsteigen statt losfahren

Ideen und Versuche zur Verkehrsberuhigung gibt es viele. So formulierte der Stadtrat von Zürich seine Ziele klar und nüchtern: "Die Freiheit der Wahl der Verkehrsmittel muß dort ihre Grenzen finden, wo die Lebensgrundlagen des ganzen Volkes oder einzelner Bevölkerungsgruppen unmittelbar oder langfristig gefährdet sind". Bei Transporten muß in Zukunft das umweltverträglichste Verkehrsmittel dem billigsten vorgezogen werden.

In Zürich versucht man, die Pendler zum Umsteigen auf Bahnen und Busse zu bewegen. Der öffentliche Nahverkehr soll billiger und schneller werden. So schalten die Ampeln automatisch auf Grün, sobald sich eine Straßenbahn nähert. Auf der "grünen Welle" kommt sie rasch durch die Stadt. Was billigere Tarife bewirken können, zeigt sich in der südwestdeutschen Stadt Freiburg: nach der Einführung eines "Umwelt-Tickets" stieg die Zahl der Fahrgäste erheblich.

Schärfere Maßnahmen beschloß das Stadtparlament der schwedischen Hauptstadt Stockholm: Jeder Autofahrer, der ins Zentrum will, muß in Zukunft eine Monatskarte der S-Bahn kaufen. Mit den zusätzlichen Einnahmen soll der öffentliche Nahverkehr ausgebaut werden. Und für die Stockholmer Autobesitzer wird es aus Kostengründen interessanter, ab und zu mit der S-Bahn zu fahren. Die Karte haben sie sowieso, und sie sparen Benzingeld.

Section II (30 points)

1. Complete with the correct preposition and article (where necessary):

- a) Sie arbeitet _____ Büro immer _____ Computer, aber ihre persönlichen Briefe schreibt Sie immer _____ Hand.
- b) Kannst du die Kritik hier nicht _____ Zeilen lesen?
- c) Er fuhr mit hoher Geschwindigkeit _____ Baum.
- d) Ich ärgere mich immer sehr _____ Intoleranz und Rücksichtslosigkeit.
- e) _____ Autobahn dürfen z.B. keine Traktoren fahren.
- f) Dieser Roman wurde _____ Deutschen in viele andere Sprachen übersetzt.

2. Transfer into the Passive Voice without changing the tense:

- a) Am Wochenende arbeitet man hier nicht.
- b) Jemand hätte dieses Problem untersuchen sollen.
- c) Die Menschen haben seit Jahrzehnten die Umwelt verschmutzt.
- d) Vor einigen Jahren durfte man in öffentlichen Gebäuden noch rauchen.
- e) In jedem totalitären Regime hat man die freie Meinung unterdrückt.
- f) Man fragte ihn nie nach seiner Meinung.

3. Combine the correct pair using one of the following subordinating conjunctions: obwohl, als, während, damit, nachdem, sobald:

Example: Wir waren in Paris / Wir haben immer im selben Hotel gewohnt.
Immer wenn wir in Paris waren, haben wir im selben Hotel gewohnt.

Er war mit der Arbeit fertig.	Mir wurde das Problem klar.
Ich hatte eine Weile zugehört.	Es gab noch keine Videogeräte oder CD's.
Sie hatte ein Taxi genommen.	Seine Frau soll nicht aufwachen.
Am Semesterende arbeite ich für die Prüfungen.	Sie kam zu spät zur Verabredung.
Ich war ein Kind.	Er ging gleich nach Hause.
Er geht ganz leise ins Schlafzimmer.	Ich finde wenig Zeit für andere Dinge.

4. Translate into German

- A little bird sang in the highest tree.
- A small apartment in this new building is more expensive than a house with a big garden outside of town.
- He prefers cold coffee to warm beer.
- Where does it rain the most?
- Their dark kitchen is just as cold as our deepest cellar.
- The children need longer, warmer coats and heavier shoes.

6. Combine the sentences using appropriate relative pronouns

Example: Wo ist das Buch? Ich habe es dir geliehen.

Wo ist das Buch, das ich dir geliehen habe.

- Das ist der neue Lehrer. Wir kennen ihn noch nicht.
- Frau Walther ist krank. Mit ihrer Hilfe habe ich die Prüfung bestanden.
- Herr Benn hat heute angerufen. Ihm gehört dieses Haus.
- Meine Großeltern kommen morgen. Von ihnen habe ich das Auto geschenkt bekommen.
- Er ist ein großer Künstler. Alle bewundern seine Begabung.
- Er hatte den Fisch schon gegessen. Er war aber leider nicht mehr ganz frisch.

5. Form sentences in the Present Perfect Tense using the fragments given:

- sie/Abends/immer/zusammen/sitzen
- wann/neu/Mieter/einziehen?
- Temperatur/um/10 Grad/steigen
- Er/Frage/nicht/beantworten
- Sie/ihr/Hochzeitsfotos/mit/bringen
- Er/uns/oft/an/lügen

Section III (40 points)

Write an essay of approximately 250-300 words on one of the following topics, giving arguments for and against the respective proposal:

1. Es gibt immer wieder Fälle, bei denen ‚Bull Terrier‘, Rottweiler und andere Kampfhunde Menschen angreifen und verletzen. Sind das nur bedauerliche Einzelfälle oder sind diese Hunde eine Bedrohung für die Gesellschaft?
Sollte man den Besitz von Kampfhunden gesetzlich verbieten?
2. In den Niederlanden sind sogenannte weiche Drogen wie Haschisch und Marihuana legalisiert worden. Von Befürwortern wird argumentiert, dass diese Drogen nicht gefährlicher als Alkohol sind. Sollten Haschisch und Marihuana auch in Irland legalisiert werden?
3. Die Zahl der Ausländer, die in Irland ihren Wohnsitz haben möchten, ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Oft haben sie es nicht einfach, in das gesellschaftliche Leben integriert zu werden. Es gibt Vorschläge, dass sie einen vom Staat angebotenen Sprach- und Integrationskurs besuchen müssen. Diese verpflichtenden Kurse würden den Staat allerdings viel Geld kosten. Sollte der Vorschlag trotzdem realisiert werden?
4. Manche Menschen sind so krank, dass sie nur mit vielen medizinischen Apparaten am Leben gehalten werden können. Einige von ihnen wollen sterben. Zur Zeit ist es in Irland jedoch illegal für einen Arzt, die lebenserhaltenden Maschinen abzuschalten. Welche Nutzen und welche Risiken würde es bringen, die Sterbehilfe in Irland zu legalisieren?